

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 43
Donnerstag, 26. Oktober 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**ALLERHEILIGEN
ALLERSEELEN**

HOHENEMS, GÖTZIS, ALTACH, KOBLACH, MÄDER

Wir begehen Allerheiligen und Allerseelen und bringen unsere Verstorbenen bewusst in die Mitte, beten für sie und schauen dankbar auf die gemeinsame Zeit und die Beziehungen, die mit dem Tod nicht erloschen sind. Die Pfarreien laden herzlich zu den Gottesdiensten ein. **Näheres dazu in den kirchlichen Nachrichten.**

HOHENEMS

Arpeggione-Konzert: „Bach trifft Carmen“.
Samstag, 28. Oktober 2023, 19.30 Uhr,
Rittersaal im Palast

ALTACH

Der Theaterkreis Altach lädt zum Musik-
Kabarett mit Thomas Schreckenberger.
Freitag, 27. Oktober 2023, 19.30 Uhr,
Theater im KOM

KOBLACH

Aktionstag Ausfornung Ruine Neuburg:
Freiwillige Helfer gesucht – mehr im
Koblach-Teil!
Samstag, 4. November 2023, 9 – 16 Uhr,
Ruine Neuburg

MÄDER

Abschlussübung Ortsfeuerwehr Mäder.
Samstag, 28. Oktober 2023, 14 – 16 Uhr,
Betreubares Wohnen

**KÄSSELE
LEEREN UND
ERLEBNISGUTSCHEIN
ABHOLEN**



HYPO
VORARLBERG

WELTSPARTAGE

VOM 27. BIS 31. OKTOBER 2023

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Eine Fahrt mit dem Alpine-Coaster, ein Eintritt in die Spielfabrik oder ein Besuch in der Kletterhalle: Diese und jede Menge weitere spannende Erlebnisse schenkt die Hypo Vorarlberg Kindern und Jugendlichen an den Weltspartagen. Die Kleinsten haben die Wahl zwischen einem Bilderbuchklassiker und einem Stofftier. Außerdem findet am Weltspartag in den Filialen ein kunterbuntes Rahmenprogramm statt.

Hypo Vorarlberg in Hohenems, T +43 50 414-6200

Hypo Vorarlberg in Götzis, T +43 50 414-6000

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten.

Nähere Details sind unter www.hypovbg.at/weltspartage zu finden.



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 17
Altach	Seite 33
Koblach	Seite 41
Mäder	Seite 45
Anzeigen	Seite 50
Kleinanzeigen	Seite 74

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Romeo Pal



EDITORIAL

Allerheiligen, Allerseelen: Zeit des Gedenkens

Erinnern

Zu Beginn des Novembers erleben wir jedes Jahr Tage des Gedenkens. Wenn wir um Allerheiligen und Allerseelen die Friedhöfe mit den Gräbern unserer Lieben besuchen, erinnern wir uns an die gemeinsame Zeit. Erlebnisse, Worte und Gesten, welche vielleicht unser Leben mitgeprägt haben, begleiten uns, und beim Beisammensein in der Familie tauschen wir uns aus. Es ist ein Anlass, der von Dankbarkeit geprägt ist.

Gute Nachbarschaft

Es ist kein Zufall, dass die Feste von Allerheiligen und Allerseelen nahe beieinander liegen. Es ist ein Zeichen der Hoffnung. Dadurch kommt zum Ausdruck, dass wir für unsere Verstorbenen das Ewige Leben erhoffen dürfen. Von den Heiligen glauben wir, dass sie in Gottes Herrlichkeit geborgen sind. Diese Geborgenheit ist uns für alle unsere Verstorbenen zugesagt. Gemeinsam mit den Heiligen steht ihnen das Vaterhaus Gottes offen.

Ausblick

Daher gehen in diesen Tagen unsere Gedanken auch nach vorne. Die dankbare Erinnerung ist verbunden mit dem Blick in die Ewigkeit. So schauen wir nicht nur auf die gemeinsame Zeit zurück, sondern blicken auch über die Zeit hinaus. In diesem Sinn dürfen wir Ihnen besinnliche und trostreiche Tage wünschen und Sie sehr herzlich zur Teilnahme an den kirchlichen Feiern einladen. Die Termine entnehmen Sie bitte den pfarrlichen Nachrichten.

Thomas Heilbrun, Pfarrer für die Teams der Pfarren Koblach, Mäder, Altach, Götzis und Hohenems

KALENDER

44. Woche

Sonnen-Aufgang 7.00 Uhr
Sonnen-Untergang 17.09 Uhr

☞ Montag, 30.10.

Claudia, Gerard, Alfons, Dieter, German

☞ Dienstag, 31.10.

Wolfgang, Christoph, Notburga, Jutta

☞ Mittwoch, 1.11.

Allerheiligen; Harald, Sigurd, Luitpold

☞ Donnerstag, 2.11.

Allerseelen; Tobias, Viktoria, Margot

☞ Freitag, 3.11.

Martin v. P., Pirmin, Hubert, Berthold

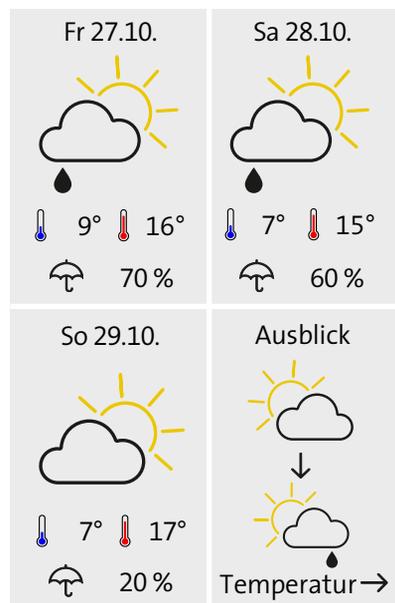
☞ Samstag, 4.11.

Karl Borr., Emmerich, Franziska

☞ Sonntag, 5.11.

Berthild, Zacharias, Elisabeth, Sibylle

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 27. Oktober.
28. Oktober Vollmond. Abnehmender
Mond bis 12. November. Nagelpflege;
Blumen gießen; Pflanzen umtopfen
und umsetzen; Gesichtspackung;
Malerarbeiten; Fenster putzen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Samstag, 28. Oktober 2023

Sonntag, 29. Oktober 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 1. November 2023

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 28. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Hoch
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

Sonntag, 29. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Mittwoch, 1. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 27. Oktober 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 30. Oktober 2023

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 31. Oktober 2023

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Donnerstag, 2. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Battlogg	27. 10.
Dr. Staples	27. 10.
Dr. Summer	27. 10. bis 31. 10.
Dr. Kraxner	27. 10. bis 3. 11.
Dr. P. Burghard	2. 11 bis 17. 11.
Dr. C. Burghard	2. 11. bis 17. 11.
Dr. Barta	2. 11.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Mayer	bis 3. 11.
Dr. Popovic	bis 25. 10.
Dr. Payer	bis 3. 11.
Dr. Feuerstein	bis 30. 10.
Dr. Summer	bis 3. 11.
Dr. Bayrak	bis 3. 11.
Dr. Dünser	31. 10. bis 3. 11.
Dr. Popovic	31. 10. bis 3. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Freitag, 27. Oktober 2023

Carmen Cansado de Noriega
Dornbirn, Pfarrgasse 1

Samstag, 28. Oktober 2023

Sonntag, 29. Oktober 2023

Dr. Christina Preisenhammer
Dornbirn, Marktstraße 18 a

Mittwoch, 1. November 2023

MDDr. Thomas Kupec
Dornbirn, Eisengasse 25

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 28. Oktober 2023

Sonntag, 29. Oktober 2023

Mittwoch, 1. November 2023

Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 26. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr**

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3

Freitag, 27. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Samstag, 28. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Sonntag, 29. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Montag, 30. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Dienstag, 31. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahlstraße 35

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Mittwoch, 1. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Donnerstag, 2. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Samstag, 28. Oktober 2023

Sonntag, 29. Oktober 2023

Mittwoch, 1. November 2023

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 29. Oktober 2023,

jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

Mittwoch, 1. November 2023,

jeweils 8 bis 12 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

KPV Altach, T 0699 11818387

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr: 122

Rettung: 144

Polizei: 133

€-Notruf: 112

Bergrettung: 140

Gesundheitsberatung: 1450

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungs-Information: 01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

WOHN- UND HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/2024: MEHR ENTLASTUNG FÜR MEHR HAUSHALTE

Angesichts der hohen Wohn- und Energiekosten erhöht das Land Vorarlberg den bisherigen Heizkostenzuschuss von 330 Euro auf 500 Euro. Der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24 wird seit 16. Oktober 2023 möglichst unbürokratisch überwiesen bzw. ausbezahlt.

Für den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 stehen insgesamt 19,6 Millionen Euro zur Verfügung. Er kann bis 16. Februar 2024 bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Der Einfachheit halber müssen jene knapp 30.000 Haushalte, die im Frühjahr 2023 den Heizkostenzuschuss PLUS erhalten haben, keinen weiteren Antrag für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 stellen.

Haushalte/Personen mit einem laufenden Bezug einer Sozialhilfeleistung erhalten den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 in voller Höhe automatisiert.

Folgende haushaltsbezogene (Netto-) Einkommensgrenzen werden für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 festgelegt:

- 1-Personen-Haushalt: 1.900 Euro
- 2-Personen-Haushalt: 2.800 Euro
- 3-Personen-Haushalt: 3.250 Euro
- 4-Personen-Haushalt: 3.650 Euro
- 5-Personen-Haushalt: 4.100 Euro
- 6-Personen-Haushalt: 4.500 Euro
- 7-Personen-Haushalt: 4.950 Euro
- Jede weitere Person: +400 Euro

Zur Abfederung einer „harten“ Einkommensgrenze und im Sinne einer „gerechten“ Mittelzuwendung an Privathaushalte ist die Anwendung einer „Ausschleifregelung“ vorgesehen. Haushalte, die bis maximal 400 Euro über der Einkommensgrenze liegen, erhalten einen reduzierten Zuschuss.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Website sowie im Bürgerservice Ihrer Wohnsitzgemeinde.



SICHERE GEMEINDEN

RUFHILFE: EIN GUTES GEFÜHL DER SICHERHEIT

Viele Senioren wünschen sich ein selbstbestimmtes Leben zuhause. Dabei treten oftmals ungeahnte Probleme auf, denn das Alleinsein bringt auch die Angst mit sich, in einer Notsituation nicht rechtzeitig Hilfe rufen zu können.

Die Rufhilfe des Roten Kreuzes ist eine gute Möglichkeit, dieser Angst entgegen zu wirken.

Zwei Varianten verfügbar

Das stationäre Rufhilfe-Paket ist nur im Wohnbereich der Teilnehmenden einsetzbar. Alternativ gibt es die Möglichkeit, ein mobiles Rufhilfe-System zu verwenden, welches in ganz Vorarlberg funktioniert und somit ortsungebunden einsetzbar ist.

Da der Sender immer dabei ist, kann die Alarmierungskette mit einem einfachen Knopfdruck gestartet werden. Die erste Verbindung wird immer zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle hergestellt. Im Anschluss werden je nach Bedarf Ersthelfer oder Vertrauens-



Das mobile Rufhilfe-System (Foto: Rotes Kreuz)

personen informiert und entsprechende Unterstützung angefordert. Weitere Infos und das Antragsformular finden Sie auf [www.sicheresvorarl-](http://www.sicheresvorarlberg.at)

[berg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at). Das Rote Kreuz erreichen Sie telefonisch unter 05522/770009038 und E-Mail rufhilfe@v.rotekruz.at.

12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Die Betreuung einer, bzw. eines von Demenz betroffenen Angehörigen bedeutet eine große Herausforderung. Neben dem körperlichen und psychischen Wohlergehen gilt es auch für rechtlichen und öffentlichen Status zu sorgen.

11. Pflegeeinstufung und Pflegekarenz?

Für die Einstufung des Pflegegeldes werden die Betroffenen zu Hause, im Pflegeheim oder, falls unumgänglich, im Krankenhaus von einem Arzt oder in manchen Fällen von einer diplomierten Pflegefachkraft aufgesucht. Daraus ergeben sich die finanziellen Unterstützungsangebote und auch die Möglichkeiten der Inanspruchnahme einer Pflegekarenz. Der Hausbesuch muss vorher angekündigt werden. Angehörige erleben dabei manchmal überraschende Situationen, die zu Frustration führen können. Bei der Befragung von Menschen mit Demenz werden häufig bereits verloren gegangene Fähigkeiten genannt, weil sie in ihrer Erinnerung noch vorhanden sind, während die Angehörigen diese Fähigkeiten in vielen Fällen nicht mehr bestätigen würden. Hier ist vor allem in der häuslichen Pflege von Seiten der Gutachter ein gutes Gespür für die Situation erforderlich.

Begutachtung durch Arzt oder Pflegefachkraft

Der Sachverständige erkundigt sich über den Betreuungs- und Hilfsbedarf bei der pflegebedürftigen Person und bei der Hauptbetreuungsperson, was bei an Demenz Erkrankten geboten ist. Der Antragsteller wird untersucht und daraus wird der aus Sicht des Gutachters notwendige Pflegebedarf ermittelt. Die Entscheidung über die gebührende Pflegestufe ist eine Rechtsfrage und trifft der Sozialversicherungsträger oder das Gericht. Auf persönlichen Wunsch ist bei der ärztlichen Untersuchung auch die Anwesenheit und Anhörung einer **Vertrauensperson**

(z. B. die Pflegeperson) zu ermöglichen, um Angaben zur konkreten Pflegesituation zu machen. Bei der Begutachtung in stationären Einrichtungen sind Informationen des Pflegepersonals einzuholen und die Pflegedokumentation zu berücksichtigen. Letzteres gilt auch bei der Betreuung durch ambulante Dienste.

Im Falle eines **akut auftretenden Pflegebedarfs** sind die Pflegegeld-Entscheidungsträger bei Erklärung der beabsichtigten Inanspruchnahme einer Pflegekarenz oder Pflegezeit dazu angehalten, das Verfahren auf Gewährung oder Erhöhung des Pflegegeldes grundsätzlich binnen zwei Wochen abzuschließen (**beschleunigtes Verfahren**). Herrscht die Ansicht, dass die gewährte Pflegestufe nicht gerechtfertigt ist, besteht die Möglichkeit gegen diesen Bescheid Einspruch beim Arbeits- und Sozialgericht einzureichen.

Erschwerniszuschlag

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2023 wird ein Erschwerniszuschlag bei Vorliegen einer schweren geistigen oder schweren psychischen Behinderung – insbesondere einer demenziellen Erkrankung – von 25 Stunden auf 45 Stunden pro Monat erhöht. Diese wird ohne neuerliche ärztliche oder pflegerische Begutachtung erfolgen. Für jene Fälle, in denen sich ein mögliches qualitatives Zusatzerfordernis der Stufen 5 bis 7 nicht aus den bereits vorliegenden Gutachten ableiten lässt, wird eine neuerliche Begutachtung durchgeführt.

Pflegekarenz und Pflegezeit

Um eine bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu gewährleisten, besteht für Arbeitnehmer die Möglichkeit der Vereinbarung einer Pflegekarenz oder einer Pflegezeit. In dieser Zeit besteht ein Motivkündigungsschutz, ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenzgeld sowie eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung in Form einer beitragsfreien Kranken- und Pensionsversicherung.



www.aktion-demenz.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

RATHAUS

RATHAUS GESCHLOSSEN!

Am Freitag, dem 27. Oktober 2023, bleibt das Rathaus geschlossen.

Erreichbar ist an diesem Tag lediglich der Notdienst der Stadtwerke, allerdings nur in akuten, für diese Abteilung relevanten, unbedingt notwendigen Fällen.

Ab Montag, dem 30. Oktober 2023, sind die Abteilung der Stadtverwaltung dann wieder wie gewohnt montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung, für Sie da.



Rathaus

TV-TIPP

„40 JAHRE STADT HOHENEMS – URBANITÄT MIT DORFCHARAKTER“

Der ORF Vorarlberg zeigt diesen Donnerstag, den 26. Oktober 2023, um 18.30 Uhr auf ORF 2 eine neue Dokumentation.

Am 28. Mai 1983 ist Hohenems zur fünften Stadt in Vorarlberg erhoben worden. Wie hat sich diese Stadt in den vergangenen vier Jahrzehnten entwickelt? Wie sehr hat die Geschichte von Hohenems die Entwicklungen dieser Stadt geprägt und in der jüngsten Zeit beeinflusst? Was hat der große Bürgerbeteiligungsprozess „Vision Stadt Hohenems“ und das daraus entstandene Visions-Café mit den neuesten Entwicklungen in der Stadt zu tun? Wie präsentiert sich die jüngste Stadt Vorarlbergs heute? Eine Stadt, in der Teile des Nibelungenlieds gefunden wurden oder die mit dem Musik-Festival Schubertiade international bekannt wurde. Eine Stadt, in der mit dem Jüdischen Museum die jüdische Geschichte Vorarlbergs aufgearbeitet wurde und wird. Eine Stadt, die zu großen Teilen in neuem Glanz er-

strahlt und sowohl architektonisch als auch wirtschaftlich attraktiv ist.

Die von Ines Hergovits-Gasser vorbereitete Sendung wird am heurigen Nationalfeiertag erstmals ausgestrahlt.



Ein Volksfest: Bürgermeister Otto Amann, Bundespräsident Rudolf Kirchschläger und Landeshauptmann Herbert Keßler begrüßen zum Festakt im Palast 1983.

**HOHEN
EMS**

KUNSTEISBAHN

Saison 2023/2024 vom 26. Oktober 2023 bis 22. März 2024

Eintrittspreis

Schüler bis 15 Jahre	Einzelkarte	2,30 €
	12er Block	23,10 €
	Saisonkarte	32,30 €
Jugendliche bis 17 Jahre	Einzelkarte	3,00 €
	12er Block	30,00 €
	Saisonkarte	40,30 €
Senioren/Präsenzdienler	Einzelkarte	4,10 €
	12er Block	40,30 €
	Saisonkarte	46,10 €
Erwachsene	Einzelkarte	4,70 €
	12er Block	46,10 €
	Saisonkarte	69,20 €
Familienkarte	Saisonkarte	80,60 €
	Geschlossene Gruppe mit Aufsicht (pro Kind)	Kindergarten 1,20 € Schulen 1,80 €

Die Einzel- oder Blockkarte ist jeweils für die Benützung der Eisfläche am Vormittag oder Nachmittag gültig.

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Montag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Dienstag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Mittwoch	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Donnerstag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Freitag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Samstag	Eishockey	13.30 – 16.30	Eishockey
Sonntag	9.00 – 11.00	13.30 – 16.30	Eishockey

Termine

Am 23. und 24. März 2024 findet das 38. Besenturnier statt.

(Info: Eisstadion Hohenems, Manfred Gritsch, Tel. 0664/80180-1635)

GROSSE EVAKUIERUNGSÜBUNG BESTENS GEMEISTERT!

Was wäre, wenn das Krankenhaus selbst zum Einsatzort würde? Was, wenn Patienten aus Gründen der Sicherheit daraus befreit und so schnell und geordnet wie möglich an einen sicheren Ort gebracht werden sollten?

Die Antworten auf diese brisanten Fragen bot am vergangenen Samstag eine logistische Großübung, organisiert von der Rotkreuzabteilung Hohenems, in gemeinschaftlicher Abwicklung mit dem Landeskrankenhaus Hohenems, der örtlichen Feuerwehr und Polizei, wobei sich der Einsatzort als Landeskrankenhaus Hohenems herausstellen sollte.

Um exakt 10.30 Uhr erfolgte die Alarmierung mit der Nachricht „LKH Hohenems Evakuierung 2. OG“ durch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) – neben Einsatzleitung und Rettungsmannschaften des Roten Kreuzes wurden nach Erkennen des Einsatzumfangs fünf Minuten später Feuerwehr, weitere Rotkreuz-Einheiten auch die „SchnellEinsatzgruppen“ (SEG) der Abteilungen Dornbirn und Feldkirch sowie ein Notarzthubschrauber hinzugerufen. Polizei und Krisenstab des Landeskrankenhauses, wie auch der Stadt Hohenems, waren bereits informiert und vor Ort.

Ernst der Lage

Schnell wurde klar, dass das ganze zweite Obergeschoss und somit insgesamt 53 Patienten evakuiert werden mussten. Und während es galt, 50 von ihnen entweder sitzend oder liegend abzutransportieren, mussten drei Intensivpatienten per Drehleiter aus der misslichen Situation befreit werden.



Jetzt ging alles Schlag auf Schlag, Hand in Hand: Alle Patienten wurden von LKH-Personal und Feuerwehrkräften mit Erkennungsband und Patientenleittaschen ausgestattet und mithilfe von speziellen Evakuierungsmatratzen zum Sammelplatz der Rotkreuz-Einsatzkräfte, der Rettungszufahrt am LKH Hohenems, gebracht.

Perfektes Ausweichquartier

Als provisorisches Versorgungszentrum diente die Sportmittelschule Markt, die knapp 1,5 Kilometer entfernt liegt. Die Einrichtung übernahm die Stadt Hohenems, unterstützt von den SEG-Einheiten. Rettungsauto für Rettungsauto folgte der Abtransport dorthin. Indes wurden auch die Intensivpatienten per Drehleiter geborgen und ins Krankenhaus Dornbirn gebracht – zwei von ihnen per Hubschrauber, einer auf dem Straßenweg.

Am Ende: „Alles bestens bewältigt.“

Zwei Stunden später war der Spuk vorbei, die großangelegte Übung für beendet erklärt. „Erfolgreich“, wie Organisations- und Übungsleiter Bertram Märk, Dienststellenleiter der RK-Abteilung Hohenems, und LKH-Verwaltungsdirektor Günter Amann am Ende zufrieden Bilanz ziehen konnten. „Die logistische Herausforderung war groß, konnte aber aufgrund des perfekten Zusammenspiels aller Beteiligten bestens bewältigt werden.“

Großes Aufgebot an Einsatzkräften

Beteiligt waren 40 Rotkreuz-Einsatzkräfte, vier Notärzte mit insgesamt neun Einsatzfahrzeugen, die SEG-Einheiten der Rotkreuz-Abteilungen Dornbirn und Feldkirch, die Mannschaft der Feuerwehr Hohenems samt Drehleiter, das zuständige Personal am LKH Hohenems, ein Notarzthubschrauber der Schenk Air sowie 53 Statisten, die ihre Sache bestens gemacht haben.

Selbstverständlich auch mit dabei: der Krisenstab des LKH Hohenems, u. a. mit Verwaltungsdirektor Günter Amann, Prim. Peter Cerkl und Pflegedirektor Arno Geiger, sowie der Krisenstab der Stadt Hohenems, darunter Bürgermeister Dieter Egger und der Katastrophenschutzbeauftragte Christian Klien, ebenso Vertreter von Stadt- und Bundespolizei – letztere hatten für freie, geregelte Straßenwege gesorgt. So war auch der ungehinderte und unvermittelte Abtransport der Patienten möglich.



„RENEW4GROW“

Gemeinsam mit dem ASVÖ setzte der Verein „StarkGemacht“ vergangenen Samstag, den 21. Oktober 2023, ein nachhaltiges Zeichen gegen Gewalt.

Unter der Schirmherrschaft von Ex-Schirennfahrerin Nicola Werdenigg und in Begleitung von erstklassigen Sportlern pflanzten Schüler Bäume in den Bundesländern Tirol, Salzburg, Steiermark, Burgenland und Vorarl-

berg. Dieser symbolische Akt diente dazu, ein positives Statement gegen Gewalt an Frauen abzugeben und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

In Hohenems haben Bürgermeister Dieter Egger, ASVÖ-Geschäftsführer Clemens Fiel, die WM-Teilnehmerin Leni Bohle (Kunstturnerin aus Hohe-



ASVÖ-GF Clemens Fiel, Bgm. Dieter Egger, Dir. Renate Moosmann und Sportlerin Leni Bohle pflanzten den Baum ...



... welcher den Garten der SMS Markt künftig bereichert.

nems) und Schulleiterin Renate Moosmann zusammen mit der Schulklasse 1a und ihrer Klassenvorständin Jutta Jank einen Baum im Schulgarten der Sport-Mittelschule Markt gepflanzt. Organisatorisch auf Seiten der Stadt vorbereitet wurde die Aktion durch die Referatsleiterin für Schulen und Bildung, Ingrid Stark, und Konrad Klammer, Leiter der Gruppe Gesellschaft.

UMWELT

2. RIEDKONFERENZ – IM DIALOG MASSNAHMEN VERTIEFEN

Im Rahmen der 2. Riedkonferenz am 26. September 2023 im Kulturhaus Dornbirn wurde der Planungsstand des regionalen Landschaftsentwicklungskonzepts Ried der drei Gemeinden Hohenems, Dornbirn und Lustenau vorgestellt.

Im Anschluss brachten die geladenen Akteure und Interessensvertreter aus verschiedenen Fachbereichen ihre Anliegen und Vorschläge in Kleingruppen ein und diskutierten konkrete Maßnahmen.

Im Frühjahr 2022 starteten die Arbeiten zur gemeinsamen Erarbeitung eines regionalen Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK) für das Ried der Städte Hohenems und Dornbirn sowie der Markt-gemeinde Lustenau. Die Planungsbüros Rosinak & Partner, stadtländ und das Umweltbüro Grabher unterstützen die drei Gemeinden bei der fachlichen Erarbeitung und beim Kommunikations- und Beteiligungsprozess.

Beteiligungsprozess

Während bei der 1. Riedkonferenz die Herausforderungen und Ziele für diesen besonderen Landschafts- und Lebensraum im Mittelpunkt standen, ging es bei der 2. Riedkonferenz um konkrete Umsetzungsmaßnahmen. Nach der Vorstellung des aktuellen Planungsstands hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Zuge einer Plakatausstellung mit den vorgeschlagenen Maßnahmen näher auseinanderzusetzen. Danach diskutierten die Teilnehmer in Kleingruppen zu Schlüsselthemen und erarbeiteten gemeinsam Umsetzungsvorschläge, welche möglichst viele Interessen im Ried berücksichtigen. Die Ergebnisse der 2. Riedkonferenz sind auf der Seite www.hohenems.at/lek-ried abrufbar.

Am 10. September 2023 fand zudem eine von Experten geführte Fahrradexkursion ins Ried statt, bei welcher Interessierte mehr zu diesem einzigartigen Landschaftsraum in seiner Funktion als Naturraum, Landwirtschaftsraum sowie Erholungsraum erfahren konnten. Ein Bericht hierzu kann unter dem oben genannten Link abgerufen werden.

Die weiteren Schritte bis zum fertigen Konzept

Das Projektteam arbeitet die Ergebnisse und Rückmeldungen aus der 2. Riedkonferenz in das Landschaftsentwicklungskonzept ein. Die inhaltlichen Arbeiten werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Beschlussfassung durch die Gemeinden ist im ersten Quartal 2024 vorgesehen.



Gemeinsam wurden weitere Maßnahmen besprochen

VORTRAG UND WORKSHOP: „ERSTE HILFE BEI BABY- UND KINDERNOTFÄLLEN“

Notfälle und Erkrankungen im Kindes- und Säuglingsalter erkennen und um die richtigen Maßnahmen Bescheid wissen ... Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Atem-Kreislaufstillstand, starken Blutungen und Schock ...
Über all diese Themen werden Sie beim Vortrag am Freitag, dem 3. November

2023, von 20 bis 22 Uhr sowie beim Workshop am Samstag, dem 4. November 2023, von 9 bis 13 Uhr, in der Volkshochschule Hohenems informiert. Anmeldungen sind auf der Website der VHS Hohenems unter www.vhs-hohenems.at – „Angebote der Stadt Hohenems“ möglich.



STAMMTISCH „GEBORGENHEIT IN EMS“

Beim monatlichen Stammtisch, der nächstes Mal am Montag, dem 6. November 2023, von 15 bis 17 Uhr im Café Schatz stattfindet, wird Helmut Loacker von der Polizeiinspektion Hohenems zu Gast sein.

Immer wieder liest man in den Medien von diversen Betrügereien, denen oft Senioren zum Opfer fallen. Wie man sich schützen und wo man sich im Notfall hinwenden kann, all diese Fragen können unkompliziert und direkt

beim Stammtisch beantwortet werden. Und sollten Sie einfach neugierig sein, wie der Alltag der Polizei in Hohenems so aussieht, ist dieser Nachmittag auch sicher dafür geeignet, ein paar Antworten zu erhalten.

Wir freuen uns über zahlreiches Kommen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen: Tel. 05576/7101-1996 oder E-Mail geborgenheit@hohenems.at



Der monatliche Stammtisch bietet gemütliches Beisammensein und Information.

„WENN DAS GEHÖR IM ALTER NACHLÄSST“

Eine Veranstaltung der Reihe „Pflege im Gespräch“ am Montag, dem 6. November 2023, um 19 Uhr, gibt wertvolle Tipps.

Sie sind selbst betroffen, möchten sich vorsorglich informieren oder kennen jemanden? An diesem Abend erhalten Sie zu folgenden Fragen Informationen: Was ist Schwerhörigkeit? Was gibt es für technische Hilfen? Welche Folgen kann dies für das soziale Umfeld haben? Wie kann Kommunikation trotz Schwerhörigkeit gelingen? Renate Schober und Manuela Fend (LZH Hörtechnik GmbH) laden zur Diskussion ein und beantworten Fragen. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt im SeneCura Sozialzentrum Hohenems, Angelika-Kaufmann-Straße 6, statt.

Wertvoller Begleiter

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Eingeladen sind alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ – organisiert von MITANAND Mobiler Hilfsdienst Hohenems in Zusammenarbeit mit connexia und finanziell vom Land Vorarlberg unterstützt – zu einem wertvollen Begleiter.

Informationen zu dieser Veranstaltung: Sozialabteilung der Stadt Hohenems, Tel. 05576/71011221

Beachten Sie auch die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf www.connexia.at

YOGA FÜR SCHWANGERE

Mutter zu werden ist eine ganz besondere Zeit im Leben einer Frau, bei der das eigene Wohlbefinden im Vordergrund stehen sollte. Tun Sie sich etwas Gutes für Körper, Geist und Seele in diesem spannenden Lebensabschnitt des Wachsens und der Veränderung.

Durch gezielte Yogaübungen kann die Haltung verbessert und der Körper sanft auf die Geburt vorbereitet werden. Der Fokus liegt dabei auf Atmung, Entspannung, das Stärken des Vertrauens in das eigene Körpergefühl sowie die Wahrnehmung des im eigenen Bauch heranwachsenden Babys. Dieser Kurs richtet sich an Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche.

Steffi Kempf ist zertifizierte Hatha-Yogalehrerin mit Weiterbildungen für Yoga mit Schwangeren sowie Yin Yoga. Sie ist Mutter von zwei Kindern und praktiziert seit vielen Jahren Yoga – auch während ihrer eigenen Schwangerschaften. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

- **Wann:** montags, 18 Uhr, Start: 6. November 2023, fortlaufend, Einstieg jederzeit möglich.
- **Wo:** Eltern-Kind-Treff, Graf-Maximilian-Straße 18, 2. OG rechts
- **Kontakt:** Tel. 0699/19585372, E-Mail steffi.kempf@gmx.at
- **Kosten:** 15 Euro je Einheit, bei Buchung von zehn Einheiten ist eine Einheit gratis



Steffi Kempf

NEU IN HOHENEMS: INTERSPORT UND MÜLLER

Vergangene Woche eröffneten zwei beliebte wie bekannte Handelsketten neue Standorte in der Lustenauer Straße 123.

Im Sutterlüty-Park sind nun Intersport Fischer und Müller Drogeriemarkt zu finden.

Pfarrer Thomas Heilbrun nahm die Einweihung vor, bevor die ersten Gäste und Besucher eine Runde durch die hellen großzügigen Verkaufsräume drehten. Alleine der Sportartikelhändler Intersport Fischer hat in den vergangenen Monaten rund 2.550 Quadratmeter Verkaufs- und Servicefläche in massiven Umbauarbeiten adaptiert und rund zwei Millionen Euro in diese Expansion investiert.

www.intersport-fischer.at
www.mueller.at



Bürgermeister Dieter Egger mit Gertraud, Erhard Fischer, Jürgen und Elena Sutterlüty



Neueröffnung: Hier kann wieder nach Herzenslust eingekauft werden! (Foto: Udo Mittelberger)

„THE SOUND OF SOYFER“ – EINE LYRISCH-MUSIKALISCHE ERMUTIGUNG IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Wenn Sabina Hank und Michael Köhlmeier gemeinsame Sache machen, darf man sich getrost auf eine Veranstaltung freuen, die das Zeug zum kulturellen Höhepunkt des Jahres hat.

Unter dem Titel „Sturmzeit“ zelebriert das Jüdische Museum Hohenems die Geschichte und das Werk eines schreibenden Aktivisten und hellsehtigen Lyrikers – mit einer berührenden Performance, die literarische und musikalische Akzente zu einem vielstimmigen Gesamtkunstwerk vereint: Der 1912 in Charkiw geborene Jura Soyfer flüchtet als Kind vor der bolschewistischen Revolution und wächst in Baden bei Wien zu einem engagierten Schriftsteller heran, dessen Werke schon früh den aufkeimenden Faschismus thematisieren. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Österreich sieht er sich erneut zur Flucht gezwungen. Bei seinem Versuch über die Berge in die rettende Schweiz zu kommen, wird er in Gargellen festgenommen. Selbst im KZ lässt er es sich nicht nehmen, seine Stimme zu erheben. Gemeinsam mit dem Komponisten Herbert Zipper schafft er das bekannte Dachau-Lied.

Gut 100 Jahre später steht Charkiw erneut unter Beschuss, im Herzen Europas finden nationalistische Bot-

schaften wachsenden Zuspruch und vielerorts ertönt nicht nur in Hinterzimmern wieder unverhohlener Antisemitismus. Es erscheint also hoch an der Zeit, doch endlich aus der Geschichte zu lernen. Eine wunderbare Gelegenheit dazu bietet eine Performance, die das Leben und das Werk von Jura Soyfer wiederauferstehen lässt.

Künstlerisch getragen wird das Programm im Löwensaal Hohenems von Sabina Hank, „The Austrian Answer to Norah Jones“ (Concerto) und Michael Köhlmeier, der als Erzähler in Erscheinung tritt. Hochkarätige gesangliche

Unterstützung liefern Tini Kainrath und Reinhold Bilgeri. Fazit: Prädikat „Hörens wert“ – in jeder Hinsicht.

Info:

Die Uraufführung findet am Freitag, dem 3. November 2023, um 20 Uhr im Löwensaal statt. Am Samstag, dem 4. November 2023, gibt es eine zweite Chance, das kongeniale Quartett zu erleben.

Karten für beide Termine sind im Jüdischen Museum Hohenems sowie online erhältlich: <https://ticketist.io/veranstaltungsreihen/sturmzeit>



v. l. Reinhold Bilgeri, Sabina Hank, Michael Köhlmeier (Foto: Pia Berchtold)

INFO



FÜHRUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- Führung durch das Arche Noah Museum
Fr, 27. Oktober, 16 Uhr, Tickets & Infos: www.arche-noah-museum.at

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at | QR-Code

SPIELENACHMITTAG DER JUGENDKAPELLEN

Am 13. Oktober 2023 trafen sich die Melodiemonsterle und die Klangschmiede der Bürgermusik Hohenems zum gemeinsamen Spielenachmittag im Probelokal.

Unter anderem stand dabei ein Wettbewerb auf dem Programm, bei dem sich die knapp 30 Kinder in verschiedenen Disziplinen beweisen konnten. Nicht fehlen durfte natürlich ein Kräftenessen im schnellen und vor allem richtigen Aufbauen der Notenständer. Beim gemeinsamen Kuchenessen wurde im Anschluss die Siegerehrung gefeiert.

Neben gelegentlichen Freizeitaktivitäten treffen sich die Jugendkapellen momentan wöchentlich, um sich auf den Auftritt beim Cäcilienkonzert am



Die Jüngsten der Bürgermusik hatten Spaß bei verschiedenen Wettbewerben.

18. und 19. November 2023 im Löwen-saal vorzubereiten. Die Jugendkapellen sowie die Bürgermusik freuen sich auf zahlreiche Besucher!

VfB HOHENEMS VOR EINER HARTEN WOCHE

Der VfB muss sich mit einem 3:3 gegen Reichenau begnügen. Jetzt warten zwei Spiele in einer Woche.

Manchmal hat man kein Glück, und dann kommt auch noch Pech dazu. So erging es dem VfB Hohenems am vergangenen Wochenende. Die Steinböcke erarbeiteten sich im Westliga-Spitzen-spiel gegen Reichenau zahlreiche Chancen, die sie allerdings nicht verwerten konnten. Umgekehrt traf der Gegner zweimal per direktem Freistoß, inklusive Ausgleich fast mit dem Schlusspfiff. Am Ende stand ein 3:3 auf der Anzeigentafel. Der VfB hat aber keine Zeit, sich lange damit zu beschäftigen: Es wartet eine englische Woche. Am Donnerstag sind die Steinböcke im Cup beim FC Nenzing zu Gast, Spielbeginn ist um 15 Uhr. Und am Samstag um 15.30 Uhr ist wieder Regionalliga-Derby angesagt. Diesmal geht es zum Dornbirner SV.

Der Spielbericht des 1b in der Landesliga liest sich ähnlich: Ein Duell auf Augenhöhe gegen SV Gaißau, einige Torchancen nicht verwertet, am Ende 1:2 verloren. Am Samstag um 16 Uhr geht's zum SC Hatlerdorf. Und dem nicht genug: Auch die VfB-Damen hatten richtig Pech am Wochenende. Sie unterlagen Doren nach einer starken Leistung mit 1:2. Das nächste Meisterschaftsspiel der Frauen steigt am 5. November 2023 zu Hause gegen Nenzing/Schlin 1b.



GROSSARTIGER ERFOLG IM JUDOSPORT

Petra Reis vom Judo-Club Hohenems wurde der sechste Dan verliehen.

Sie ist damit die erste Frau in Vorarlberg, die einen „Rokudan“ – den rotweißen Judo-Gürtel trägt. Petra hat als Kind beim UJC Dornbirn mit Judo begonnen, wechselte als Jugendliche zum UJC Hohenems und erkämpfte



Walter Marte (7. Dan), Petra Reis (6. Dan) und Wolfgang Reis (6. Dan) vom UJC Hohenems

mehrere Landesmeistertitel sowie nationale und internationale Erfolge. Sie absolvierte sämtliche Kyu (Schülergrade) sowie die ersten fünf Dan (Meistergrade) mit Prüfungen. Die Anforderungen der Meistergrade sind enorm und erfordern hochgradiges technisches und fachliches Wissen, sportliches Können sowie tiefes Verständnis des Judosports. Zudem ist ein Prüfungsantritt jeweils erst nach mehreren Jahren möglich: Damit ist eine aktive Zeit als Judoka von Jahrzehnten notwendig um diese Graduierung zu erreichen.

Viele Jahre lang leitete Petra Judo-Anfängerkurse in Hohenems und ist seit 27 Jahren als Bundeskampfrichterin im Einsatz. Ebenso war sie 35 Jahre als Kassierin und zehn Jahre als Vizepräsidentin im Judo-Landesverband tätig. Die Verleihung des sechsten Dan liegt nicht mehr in den Händen des Österreichischen, sondern wird vom Europäischen Judo-Verband nach eingehender Überprüfung und Nachweis der Fähigkeiten vergeben. Petra Reis wurde im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften am 14. Oktober dieses Jahres in Eferding, Salzburg mit der Überreichung der Urkunde überrascht. Der Judo-Landesverband und besonders ihr Verein, der Judo-Club Hohenems, gratulierten herzlich.

ERÖFFNUNG POP-UP CAFÉ „UKRAINIAN SOUL“

In der Marktstraße 42 (ehemaliges „Kleidung“) öffnet diesen Donnerstag, den 26. Oktober 2023, ab 14 Uhr ein ukrainisches Pop-Up-Charity-Café, betrieben vom Hohenemser Verein „Einig – Verein für Ukrainehilfe“.

Für die kommenden drei Monate bis Ende Dezember wird der Verein an den Wochenenden (freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr) und an den Feiertagen (beginnend mit dem kommenden Staatsfeiertag, 26.10, ab 14 Uhr) ein ukrainisches Café mit Kuchen, Tee, Kaffee und Spezialitäten betrieben.



Das neue Café in der Marktstraße wird diesen Donnerstag eröffnet.

Es wird herzlich zum Verweilen und Genießen eingeladen: Dabei wird auch typische ukrainische Kultur, Humor, Literatur und mehr vermittelt. Ziel ist die Spendenfinanzierung einer Thera-pieschmiede für Veteranen in den ukrainischen Karpaten, wo der Verein sich bereits Land sichern konnte. Alle Programmdetails und weitere Infos über Betrieb und den Verein finden sich auf www.einig-ukraine.com

VEREINSAUSFLUG DER UNTERGÄSSLER FASNATZUNFT

Mitte September war es wieder einmal Zeit für den jährlichen Ausflug. Von ganz jung bis ein bisschen älter waren alle dabei, als es zu den Lustenauer „Rhein-Schauen“ ging.

Dort richteten sich die Teilnehmer in einem eigenen Waggon der Museumsbahn ein und genossen bei Aperol, Most und wunderschönem Wetter die Aussicht über das Rheintal. Mit Zwischenstopps zum Fotografieren gab es

im Steinbruch in Mäder eine Mittagspause. Nach der Rückkehr, einer Runde durchs Museum und einem wohlverdienten Eis oder Kaffee wurde die Rückreise nach Hohenems angetreten. Dort ließ man gemeinsam im Casa Mattoni bei Pizza, Pasta und Co. den tollen Tag ausklingen. Der Dank des Vereins gilt dem neuen Führungsteam Patrick und Nicole fürs Organisieren.



www.untergaessler.at

SOZIALKREIS ST. KARL LUD EIN

Am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, fand ein gemütlicher Nachmittag der Senioren im Pfarrsaal St. Karl statt.

Gemeinsam mit Pfarrer Elmar Simma wurde für die reiche Ernte gedankt – mit anschaulichen Texten und Farben wie z.B. Gelb für Sonnenblumen, Orange für den Sonnenaufgang, Schwarz für die Trauer. Nach einem gemeinsamen Gebet und dem Lied „Danke“ gab es Kuchen und Kaffee.

Pfarrer Simma stellte sein Buch „Was das Herz erwärmt“ vor. Er berichtet darin von persönlichen Erlebnissen, von heilsamen Umarmungen und wie wichtige Dinge im Leben einfach geschehen: „Das Buch ist wie ein Schatzkästchen, gefüllt mit stärkenden Impulsen und Gebeten“. Musikalisch bestens begleitet wurde der Nachmittag von Alwin Rüdissler und seinen Musikkollegen. Auch an diesem Nachmittag war Stadtrat Bernhard Amann ein gern gesehener Gast.

Nach der traditionellen Kürbissuppe und anregenden Gesprächen machten sich die Gäste zufrieden auf den Heimweg. Das Team vom Sozialkreis St. Karl freut sich auf den nächsten Seniorennachmittag: Am Mittwoch, den 15. November 2023, wird ein Polizeibeamter über den „Enkeltrick“ informieren.



Gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

JUBILARE

3.11. Josef Fartek,
Churer Straße 14a/Top 4,
75 Jahre

4.11. Hermann Gamsjäger,
Kaiser-Franz-Josef-Straße 119/
Top 2,
80 Jahre

4.11. Waltraud Schuster,
Im Kirchholz 22/Top 1,
81 Jahre

4.11. Reinhilde Häfele,
Hochquellenstraße 53/Top 1,
90 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Emma Mathis, von Aloisia Mathis € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Amalie Klien, von deiner Tochter Aloisia Mathis € 30,-.
- Zum Jahresgedenken an Herrn Peter Windhager, von Ingrid und Rahel-Paulina Windhager € 70,-.
- Zum Gedenken an die verstorbenen Jahrgänger und Jahrgängerinnen, vom Jahrgang 1938 € 100,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Jahresgedenken an Herrn Peter Windhager, von Ingrid und Rahel-Paulina Windhager € 70,-.
- Zum Gedenken an Frau Marianne Stuhr, von Evi Nöhmer € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Emma Mathis, von Brigitte Neururer € 20,-.

Missionskreis St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Familie August und Margarethe Mathis € 20,-, vom Jahrgang 1934 € 40,-.

Dorfentwicklung Nigeria

- Zum Gedenken an Herrn Josip Semberger, von Norbert Peter € 20,-.

Innenrenovierung und Orgel-sanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Gudrun Mathis, von Familie Reinhard Willam € 30,-, von Margit Hämmerle und Judith Stark € 60,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Frau Gudrun Mathis, von Anton und Hedwig Amann € 25,-.
- Zum Jahresgedenken an Herrn Peter Windhager, von Ingrid und Rahel-Paulina Windhager € 70,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 29. Oktober –

30. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 2. Woche, Lesungen:
Ex 22,20-26, 1 Thess 1,5c-10,
Evangelium: Mt 22,34-40
7.30 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton
9.30 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton

Montag, 30. Oktober:

19.00 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 31. Oktober: Hl. Wolfgang

7.30 Uhr Rosenkranz und
8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

Lesungen: Offb 7,2-4.9-14, 1 Joh 3,1-3,
Evangelium: Mt 5,1-12a
7.30 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton
9.30 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton
14.00 Uhr Gebetsstunde für die Verstorbenen
beim Stadtfriedhof, in den Kapellen St. Anton
und St. Rochus, anschließend Gräbersegnung
auf dem Stadtfriedhof, Friedhof St. Anton
und St. Rochus

Donnerstag, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
zum Gedenken aller Verstorbenen der Pfarre St. Karl
seit dem letzten Allerseelentag

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 26. Oktober – Nationalfeiertag

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 27. Oktober

8.00 Uhr Messfeier, anschließend
Aussetzung und Anbetung in der
Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern

Samstag, 28. Oktober: –
Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. Oktober –
30. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern

Dienstag, 31. Oktober: –
Hl. Wolfgang
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz Kapelle Bauern

Mittwoch, 1. November –
Allerheiligen
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
14.00 Uhr Gebetsstunde beim Stadtfriedhof, in den Kapellen St. Anton und St. Rochus mit anschließender Gräbersegnung auf den Friedhöfen

Donnerstag, 2. November –
Allerseelen
9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Allerseelenmesse für alle Verstorbenen der Pfarre St. Konrad und Jahrtagsmesse für Cäcilia Karrer, Margareta Mehele und Susanne Überbacher

Freitag, 3. November: –
Hl. Hubert, Hl. Pirmin und Hl. Martin von Porres
8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

Samstag, 4. November –
Hl. Karl Borromäus
7.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle Bauern
8.00 Uhr Marien-Messe in der Kapelle Bauern
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse
19.30 Uhr Eucharistische Nachtanbetung im Gebetsraum bis Sonntag um 10.00 Uhr

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:
Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 29. Oktober 2023
10.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Pfarrer Michael Meyer und Vikar Leopold Potyka, anschließend Kirchencafé
Heilandskirche, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Sonntag, 29. Oktober 2023
18.30 Uhr Ausstellungseröffnung Hans Wissel und Otto Bartnig, 90 Plus – die Heilandskirche feiert
Ausstellungszeiten: von 29. Oktober 2023 bis 19. November 2023, jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis

18.00 Uhr, und Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr, sowie nach Anmeldung bei Pfarrer Michael Meyer, Tel. 0699/ 18877059 oder im Pfarramt, Tel. 05572/22056, Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği
Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:
Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi
Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:
Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Einladung zum Singabend (jeweils am 1. Donnerstag im Monat). Nächster Termin: Donnerstag, 2. November 2023, 20 Uhr, AV-Heim, Franz-Josef-Aberer-Weg an der Erlachstraße. Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Helga Jäger, Tel. 05576/73497.

Mittwochwanderer: Termine, bitte vormerken und ins AV-Heim kommen. Freitag, der 3. November 2023, um 20 Uhr. Tourenplanung für Winter 2023/2024 und Sommer 2024. Ideenbringer herzlich willkommen.

Am Mittwoch, 22. November 2023, um 20 Uhr, Foto-/Filmabend über die Wanderungen 2023. Wer Fotos möchte, bitte USB-Stick mitbringen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und ein gemütliches Beisammensein. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Handball

HC gegen SC Vöhringen in der Herrenriedhalle am Samstag, dem 28. Oktober 2023, um 19.30 Uhr.

Jahrgang 1957

Herzlich willkommen zur Vorstellung des Jahrgängerausfluges 2024. Zwei schöne Ausflugsziele haben wir ins Auge gefasst, über die wir gemeinsam abstimmen werden bzw. die wir euch präsentieren möchten. Wir treffen uns daher am Dienstag, dem 7. November 2023, um 19 Uhr in der gemütlichen Blockhaushütte von Mike Häfele in den Rheinauen. Zur Stärkung gibt es nach Wahl Gulasch- oder Gerstensuppe, die von der Jahrgängerkassa übernom-

men wird. Es wäre schön, wenn wir dich am Dienstag, dem 7. November 2023, gesund und munter begrüßen dürfen. Wir bitten um kurze Anmeldung bei Jöri unter Tel. 0664/4739100 oder E-Mail joeri.amann@gmail.com

Jahrgang 1967

Herbsthock im Gasthaus Lamm in Lustenau mit „Backhennele und Schnitzle“. Wann: Samstag, 11. November 2023, Wo: Abfahrt mit dem Bus, Bahnhof Hohenems, um 17.23 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 5. November, bei Irene, Tel. 0664/5461216. Es freut sich das Jahrgängerteam.

Kammerorchester Arpeggione

„Bach trifft Carmen“ am Samstag, dem 28. Oktober 2023, um 19.30 Uhr, mit Werken von Johann S. Bach, Carl P. E. Bach, Rodion Schtschedrin, unter dem Dirigenten und Solisten Werner

Bärtschi. Konzerteinführung mit Harfenistin Ulrike Neubacher um 19 Uhr. Tickets erhalten Sie wie üblich auf www.oeticket.com, www.laendleticket.com, www.eventim.de sowie bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Ticketreservierungen: Kerstin Märk, Tel. 0676/9740541. Alle Infos: www.arpeggione.at

Seniorenring

Am Dienstag, dem 31. Oktober 2023, ist Schlachtpartie im Gasthaus Schuttannen. Wer Lust und Hunger hat, trifft sich um 11.30 Uhr beim Schloßplatz. Wir fahren mit dem öffentlichen Landbus. Es wäre schön, wenn einige vom Verein mitkommen. Wir bitten um Anmeldung bei Burgl, Tel. 0650/4301048 oder Christl, Tel. 0664/1769431.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Am Dienstag, 7. November 2023, ab 14 Uhr Preisjassen im Pfarrsaal St. Karl. Anmeldungen sind erbeten an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu

Gedenkmesse, am Donnerstag, dem 16. November 2023, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad. Anmeldungen hierzu sind nicht erforderlich.

Am Donnerstag, dem 30. November 2023, unternehmen wir eine Tagesfahrt zum Christkindlemarkt nach Augsburg. Der Aufenthalt steht zur freien Verfügung. Anmeldungen sind erbeten an Edith Mathis unter der Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu

VIelfalt Schenken

NACH LUST UND LAUNE SHOPPEN ODER SICH VERWÖHNEN LASSEN.

Einlösbar in über 120 Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in Hohenems.

Erhältlich bei allen Filialen der Raiffeisenbank, der Dornbirner Sparkasse, im Jüdischen Museum und beim Stadtmarketing.

FIRMEN-TIPP:
Einkaufsgutscheine sind bis € 186,00 pro Mitarbeiter und Jahr steuerfrei absetzbar.

HOHENEMS
WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

www.wige-hohenems.at

bernhard-klien.com | Foto: Julie Walser